



Entschädigungsleistungen für verfolgte nicht jüdische NS-Opfer

Parlamentarische Initiativen von Ulla Jelpke, André Hahn, Amira Mohamed Ali, Christine Buchholz, Cornelia Möhring, Eva-Maria Schreiber, Friedrich Straetmanns, Gökay Akbulut, Helin Evrim Sommer, Kathrin Vogler, Kersten Steinke, Kirsten Tackmann, Martina Renner, Niema Movassat, Petra Sitte, Sevim Dagdelen, Zaklin Nastic, 19. März 2018

19.03.18 - Kleine Anfrage - Drucksache Nr. 19/1187

Insbesondere osteuropäische Roma, die von den Nazis verfolgt worden waren, haben bis heute keine Entschädigung erhalten. Der bestehende Fonds hierzu ist weitgehend unbekannt. Er sieht außerdem erheblich niedrigere Leistungen vor als etwa für jüdische Holocaust-Überlebende. DIE LINKE sieht darin eine Kontinuität des Antiziganismus. DIE LINKE fordert, die gravierenden Ungleichbehandlungen bei Entschädigungsleistungen für alle Überlebenden des NS-Terrors abzuschaffen.

Herunterladen als PDF

Hierzu liegt eine Antwort der Bundesregierung als Drucksache Nr. 19/1537 vor. **Antwort als PDF herunterladen**

Hier spricht die Opposition

Den Newsletter *Hier spricht die Opposition* erhalten Sie wöchentlich per E-Mail – der bequemste Weg, immer aktuell informiert zu sein über die Aktivitäten und Initiativen unserer Fraktion. Abonnieren Sie jetzt!